

Die große Chance zum ökumenischen Miteinander

Überwältigender Zuspruch bei Motivationsabend für die Mitarbeiter der Kirchen auf der Landesgartenschau

Nagold. Über 130 Personen sitzen und hören gespannt zu. Thomas Ebinger, Leiter des Arbeitskreises »Wachsende Kirche«, erzählt, wie es zu allem kam. Er stellt zu Beginn die Vision heraus: ein lebendiges Gotteshaus. Eine Installation, die beeindruckend groß, einfühlbar weit und einladend ist. Und die weiter wächst. Bis zur Schau, bei der Schau und vor allem auch nach der Schau.

Schwarzwälder Bote

Die große Zeitung in Baden-Württemberg

präsentiert

Natürlich
Nagold



Landesgartenschau

Ein Film von Gert Tetzner zur »Wachsenden Kirche« und Infos zur Aura und zur Flechtkunst des Gotteshauses ergänzen das Bild.

Nun fällt der Blick auf die kongeniale Schwester der Wachsenden Kirche, die Friedens-

denkirche. Es wird von den besonderen Ausstellungen zu biblischen Bildern und Figuren, zur Pilgersehnsucht des Menschen und zu wertvollen Ikonen berichtet. Hier ergänzt die Friedenskirche die Wachsende Kirche mit ihren Gottesdiensten, Andachten, Gebeten und Dialogforen ideal. Denn wetterfest bietet sich hier Raum und Muße für Ausstellungen und Gespräch mit Besuchern.

Und eindrücklich stellt Dekan Jans von der katholischen Kirche den Interessierten vor Augen, welche Chance zum ökumenischen Miteinander die Mitarbeit bei den Kirchen auf der Landesgartenschau bietet.

Ein ganz besonders motivierender Moment zur Mitarbeit liegt augenblicklich über dem Raum der Friedenskirche, als alle verantwortlich leitenden Mitarbeiter nach vorne an den Altar treten. Und mehr als 20 Mitarbeiter strahlen – und 130 Leute in den Kirchenreihen spüren, wie gerne diese dabei sind.

Und sie lassen sich anste-

cken. Als zum Ende der Motivationsveranstaltung hinten in der Kirche Listen zur Mitarbeit aushängen, treten viele hin und beginnen sich einzutragen.

Dekan Ralf Albrecht resümiert: »Wir sind überwältigt vom Zuspruch. Wir freuen uns unbändig über alle, die sich schon eingetragen haben.

Und es scheint doch nur wie ein hoffnungsvoller Tropfen auf den heißen Stein. Viele, viele weitere werden gebraucht.«

Und dann erklärt der Theologe weiter, dass insgesamt pro Tag je dreimal zwei Begleiter für Wachsende Kirche und Friedenskirche benötigt werden. Zwölf Leute Tag für

Tag, 164 Tage lang. Aber Albrecht ist zuversichtlich: »Beim überragenden Zuspruch heute Abend ist mir letztlich nicht bange.«

Und die Aufgaben? »Einfach da sein. Immer zu zweit Aufsicht führen. Menschen bei uns willkommen heißen. Vielleicht ein paar Fragen beantworten. Auf das Angebot der Kirchen mit ihren über 600 Veranstaltungen hinweisen. Und Erfahrungen im Glauben ermöglichen.«

Worauf er sich weiter freut? Der Dekan lächelt verschmitzt: »Jetzt sind es zwar halt noch Listen voller Lücken, dann aber bald Mitarbeitskalender voller Namen. Und ab Ende April eine Wachsende Kirche und ein Untergeschoss der Friedenskirche voller Besucher. Und Menschenherzen voller neuer Begegnungen und guter Erfahrungen.«

WEITERE INFORMATIONEN:

- Elke Gutekunst vom CJD (Telefon 07452/88 80 30) montags bis freitags 8.30 bis 11.30 Uhr.



Ein lebendiges Gotteshaus: die Wachsende Kirche auf der Nagolder Gartenschau. Foto: Fritsch